ALLGEMEINES JOURNAL DER UHRMACHERKUNST
HERAUSGEGEBEN VOM
ZENTRALVERBAND DER DEUTSCHEN UHRMACHER-INNUNGEN UND VEREINE SITZ: HALLE A. S.
37. JAHRG. NUMMER 15.

Halle, den 1. August 1912.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für **die Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an **das „Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst“** in **Halle a. S.**

Inhalt: Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — Auf nach Eisenach! — Uhrmachers Feld. — Die Bekämpfung der Schleuderkonkurrenz durch die Zwangsinnungen. — Unsere Preisfragen zur Schulung des schnellen, logischen und kaufmännischen Denkens im Umgange mit der Kundschaft. — Die Jahresuhr. — Sprechsaal. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Unterverband Norden, Tagung in Altona. Unter grosser Beteiligung von Kollegen aus Schleswig und Umgegend und Hamburg-Altona fand am 7. Juli der Verbandstag in Altona statt. Von Behörden waren Vertreter des Hamburger Senats, der Gewerbekammer und Handwerkskammer zugegen, die sich gern dahingehend aussprachen, dem Uhrmacherkunsthandwerk jedwede Förderung zu verschaffen. Diese Aufmerksamkeit machte auf alle Kollegen einen sehr angenehmen Eindruck. Die Besichtigung der neuen Hamburger Sternwarte in Bergedorf bei Hamburg verschaffte den Kollegen einen hochinteressanten Einblick in die, nach den neuesten Erfahrungen eingerichtete, mit den kompliziertesten Maschinen ausgerüstete Werkstatt der Astronomen. Der Unterverband Norden war überhaupt die erste Vereinigung, welcher der Zutritt zur Sternwarte gestattet wurde, und wurde die Mühewaltung des Vorstandes durch zahlreichen Besuch reichlich gelohnt. Auch wir danken nochmals den werten Vorstandskollegen des Unterverbandes Norden für die freundliche Aufnahme, den tadellosen Verlauf der Tagung, sowie für die uns verliehene Ehrenmitgliedschaft und das überreichte schöne Diplom.

Mitgliederzuwachs. Laut uns zugekommener Mitteilung hat die Lübecker Uhrmacher-(Zwangs-)Innung beschlossen, unserem Zentralverband und dem Unterverband Norden ab 1. Juli d. J. beizutreten. Wir freuen uns selbstverständlich immer über neu hinzukommende Innungen und Vereine, hier aber besonders, als dies wieder eine Zwangsinnung ist, welche uns beitritt. Wir begrüssen die werten Lübecker Kollegen aufs herzlichste und stellen uns ihnen, wie allen anderen werten Mitgliedern, jederzeit gern zur Verfügung. Willkommen im Zentralverbande!

Konferenz der Obermeister der Uhrmacherinnungen. Von verschiedenen Seiten wurde angeregt, gelegentlich unseres Verbandstages in Eisenach auch den Obermeistern der im Verbande befindlichen Uhrmacherinnungen Gelegenheit zu ungestörter Aussprache unter sich zu geben. Wir freuen uns sehr, dass die Herren Kollegen diesen Wunsch geäussert haben, und werden wir Sorge tragen, dass am Montag, den 5. August, nachmittags, eine Zusammenkunft stattfinden kann. Wir werden am Sonntag oder Montag früh hierüber noch genauere Mitteilungen ergehen lassen und hoffen, dass die Besprechungen der Herren Obermeister den gewünschten Verlauf nehmen.

Konferenz der Fachschuldirektoren und Fachschullehrer. Die von uns angeregte Ausstellung von Arbeiten und hauptsächlich Zeichnungen von Fachzeichenklassen hat allgemeine Zustimmung gefunden und haben ihre Beteiligung folgende Schulen angemeldet: Glashütte, Furtwangen, Schwenningen, die Fachklassen aus: Altona, Berlin, Breslau, Köln, Chemnitz, Dresden, Halle a. S., Hamburg, Leipzig, München. Zur Besprechung der ganzen Fachzeichenangelegenheit ist ebenfalls eine Versammlung aller der Herren Kollegen, die als Lehrer tätig sind, am Montag gegen Abend vorgesehen, und werden wir auch hier für alles Weitere sorgen.

Zu unserer ganz besonderen Freude können wir unseren werten Mitgliedern mitteilen, dass das k. k. österreichische Ministerium Herrn Professor Irk von der Karlsteiner Uhrmacherschule zu unserer Tagung entsandt hat. Es steht also eine hochinteressante Aussprache in Aussicht. Wir begrüssen Herrn Professor Irk schon heute herzlich im Namen des Zentralverbandes und erhoffen ein recht angenehmes Zusammensein der in Eisenach versammelten Fachautoritäten und Kollegen.

Verleihung von Staatspreisen und Prämien. Für Auszeichnungen von besonderen Leistungen der Fachschulen und Fachzeichenklassen sind uns bis jetzt, ausser verschiedenen Prämien, vor allem zwei Silberne und drei Bronzene Medaillen als Staatspreise überwiesen worden. Wir freuen uns darüber ganz besonders deshalb, weil es das erste Mal ist, dass der Zentralverband als Vermittler von Staatspreisen auftritt. Möge dies allen Kollegen ein Ansporn sein, die manchmal recht mühevolle Arbeit des Fachzeichenunterrichts unverdrossen weiterzuführen. Wir wünschen aufrichtig dem Sieger den Preis. Die für die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten bestimmten Arbeiten bitten wir nach Eisenach, Gesellschaftshaus „Erholung“, zu senden. Die

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454442Z/232 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN